

	<p>Object: Argand-Lampe</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1996.47</p>
--	---

## Description

Dem Schweizer Chemiker François Argand gelang 1783 die Erfindung des Rund- oder Hohllichts, der infolge günstigerer Luftzufuhr die Leuchtkraft von Öllampen deutlich verbesserte. Eine Steigerung der Kaminwirkung der Lampe erzielte Argand durch Glaszylinder und mittels der Höhenveränderbarkeit des Lichts konnte er die Helligkeit regulieren. Seine 1793 in der Pariser Académie des Sciences vorgestellten Neuerungen wurden von Nachahmern geringfügig weiterentwickelt. So von M. Lange, der den Ölverbrauch zu reduzieren wusste und daher die abgebildete Leuchte als „Erfinder“ signiert hat.

Argandlampen wurden meistens nur als schlichtes Nutzgerät in Blech gefertigt. Ein so ausgesprochen luxuriös in Bronze und Silber gearbeitetes Stück wie dieses ist selten und muss im Auftrag eines vermögenden Käufers entstanden sein.

Alter Bestand.

## Basic data

Material/Technique:	Bronze, Silber, gegossen, ziseliert, vergoldet; Glas
Measurements:	Höhe 42,5 cm, Breite 31 cm

## Events

Created	When	
	Who	Antoine Brigale
	Where	
Created	When	

	Who	François Rémond (1747-1812)
	Where	
Created	When	1785-1790
	Who	
	Where	Paris

## Keywords

- Adlerkopf
- Bronze
- Lighting
- Oil lamp
- Rooster

## Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 160